
Quartalsbrief

Informationen aus der Oberstufe

Pfäfers, Juni 2025



Rückblick auf unsere Sonderwochen

Sonderwoche 1. OS



Ernährung ist etwas, das uns alle betrifft. Die erste Oberstufe hat sich entschieden, dass der Fokus der Sonderwoche auf diesem Thema liegen soll.

Am Montagmorgen haben wir in der Klinik St.Pirminsberg gestartet. Die Schüler*innen haben erfahren, woher die angelieferten Lebensmittel, hier Gemüse, stammen und haben diese, nach durchgeführter Qualitätsprüfung, selbständig in den unterschiedlichen Kühlschränken verstaut. Im Anschluss haben die Jugendlichen einen gesunden Znüni vorbereitet und gegessen. Weiter hat der Küchenchef eine Einführung zur Lebensmittelpyramide gemacht und erklärt, was zu einer gesunden Ernährung gehört.

Am Dienstag standen die Schüler*innen zum ersten Mal am Herd und haben zwei selbstgewählte Menüs zubereitet. Sie haben sich schnell in der Küche zurechtgefunden und gut zusammengearbeitet.

Am Mittwochmorgen stand der Besuch von Adanks kleinen Farm in Fläsch an. Herr Adank hat den Jugendlichen mit viel Begeisterung näher gebracht, wie Safran, Senf oder Knoblauch wachsen und geerntet werden. Auch hat er erklärt, wie er den Stall im Winter für seine Hochlandrinder und im Sommer für die Aufzucht von Bruderhähnen nutzt. Im Anschluss an den Ausflug hat die Klasse in der Schulküche zwei gesunde Menüs von der Webseite *Schweizerische Gesellschaft für Ernährung* zubereitet. Dabei haben einige Schüler*innen herausgefunden, dass bestimmte zuvor ungeliebte Lebensmittel ganz gut schmecken können.



Neben diesen praktischen Inhalten hat die Klasse Zeitungsartikel zu verschiedenen Themen rund um die Ernährung verfasst. Die Erarbeitung dieser kleinen Zeitung wird im regulären Deutschunterricht weitergeführt.



Am Donnerstag hat die Klasse in der Schule übernachtet, bevor am Freitag die Schulreise stattfand. Diese führte uns nach Altstätten. Hier besuchten wir am Vormittag das Freibad, bevor es am Nachmittag in den *Tanoshi Trampolin Park* ging, den sich die Schüler*innen als Ausflugsziel ausgesucht hatten.

Klassenlager 2. OS

Direkt unterhalb des Bundeshauses und nur wenige Meter neben der Aare verbrachten wir unser Klassenlager in der Jugendherberge Bern. Nach einer angenehmen Fahrt stand als Erstes ein Besuch in der vielfältigen Reitschule an. Zu Fuss erkundeten wir dann die Altstadt und wagten uns trotz Wolken auch auf den Münsterturm.

Nach dem Einsteinmuseum ging es am Dienstag ab auf den Gurten, den „Hausberg“ Berns und rasant mit der etwas kurzen Rodelbahn den Hügel runter. Mit den Escape Rooms erwartete uns danach ein weiteres Highlight, voller Geschichten zu Harry Potter, Robin Hood und dunklen Verliesen. Die tolle Stimmung hielt auch am Abend beim Sprung in die Aare oder bei der Erfrischung im Freibad an. Nach einer



etwas ruhigeren zweiten Nacht durften wir eine spannende Führung im Kommunikationsmuseum erleben, unsere eigenen Briefmarken gestalten und den ersten Computer der Schweiz bestaunen. Nach einer feinen Pizza – ein grosser Dank geht an die Ortsgemeinden - erhaschten die Jugendlichen im Gespräch mit Lukas Reimann einen ersten Blick ins Bundeshaus, wo sie sich äusserst interessiert und aufmerksam zeigten. Am Nachmittag überraschte uns zum ersten Mal der Regen, was ein gemütliches Zusammensein in der Jugendherberge zur Folge hatte, abgerundet durch einen feuchtfrohen Spaziergang an der Aare. Mit zwei Runden Spass in der Bowlinghalle schlossen wir den Tag ab.

Am Donnerstag stand der längere Besuch im Bundeshaus an, inklusive Tribünenbesuch mit dem Thema „Armeebotschaft 2025“ und darauffolgender kurzer angeleiteter Debatte zum Thema Töffli-Tuning. Das Wetter meinte es am Nachmittag wieder gut mit uns, und wir konnten das Freibad mit Sonne, Volleyball und Sprüngen ins erfrischende Nass geniessen. Mit Wasser ging der Tag auch zu Ende: In Bernaqua erfreuten sich die Schüler*innen vor allem an den rasanten Rutschbahnen und den warmen Sprudelbädern. Am Freitag war es dann Zeit zusammenzupacken. Etwas müde und trotzdem noch interessiert machten wir einen letzten Abstecher ins Naturhistorische Museum, das europaweit für seine einmaligen Ausstellungen heimischer und afrikanischer Tiere bekannt ist. Der Heimweg war mit dem ganzen Gepäck nicht ganz einfach, die gemütliche Stimmung wurde dadurch jedoch nicht getrübt.

Zurück im Taminatal blicken wir auf eine abwechslungsreiche, friedliche und tolle Woche zurück. Danke!



Waldräumen Arbeitseinsatz

Am Freitag, 16. Mai 2025, durften die 1. und 2. Klasse der Oberstufe Pfäfers mit 23 Schüler*innen einen lehrreichen und abwechslungsreichen Arbeitstag im Wald erleben und dabei einen Zustupf für die Klassenkasse verdienen. Unter der kompetenten Anleitung von Günter Dünser und Lukas Oehler verbrachten die Schüler*innen den Tag am St. Margrethenberg mit der Waldaufforstung und Waldpflege, unter anderem mit dem Einpflanzen von sogenannten Wildlingen. Die Arbeit verlangte nicht nur Ausdauer und Kraft von den Schüler*innen, sondern vor allem auch Teamwork und Einsatz. Die Klassen arbeiteten sehr gut, zeigten Freude an der Arbeit und lernten auch noch gleichzeitig viel über den hiesigen Wald und die Natur. Einen grossen Dank an alle, die diesen Tag ermöglicht haben!



Sonderwoche 3. OS

Am Montag standen das Stellwerk Deutsch, eine Theaterprobe und die Besprechung der Projektarbeiten auf dem Programm.

Am Dienstag haben die Schüler die Orientierungstests in Mathematik gemacht, womit sie sich selbständig auf den abschliessenden Stellwerktest vorbereiten können.

Am Mittwoch machten wir eine grosse Theaterprobe. Dabei hatten wir ein Theaterpädagogin zu Besuch, welche uns wertvolle Tipps geben konnte.

Am Donnerstag unternahmen wir eine Exkursion in die Umweltarena in Spreitenbach, wo die Schüler und Schülerinnen einiges über unseren Strommix, erneuerbare Energieformen und andere Bereiche rund um das Thema Energie erfahren haben. Das Highlight aus Schülersicht war sicher die Möglichkeit verschiedene muskelbetriebene aber auch elektrisch unterstützte Fortbewegungsmittel auf einer Testrunde auszuprobieren.

Zum Wochenabschluss fuhren wir nach Pfäffikon SZ ins Alpamare.

Termine:

3. Juli: Abschlusstheater 3. Oberstufe

4. Juli: Schulschluss und Zeugnisabgabe

Einladung zum Abschlussabend



Am Donnerstag, 3. Juli 2025
in der MZH Pfäfers

Programm:

18.00 – 19.00 Uhr
19.00 – 20.30 Uhr

Vernissage der Projektarbeiten der 3.OS
«Das Böse, nein, es ruht und rastet nicht» (Theater)

«Das Böse, nein, es ruht und rastet nicht»

Eine Krimi-Sketch-Show über Entführer, Kunsträuber, Profikiller, Betrüger und andere Gesellen und Gesellinnen.

Dabei bleibt einem manchmal das Lachen im Halse stecken oder man wird auf's Glatteis geführt, denn nicht alles ist immer wie es scheint.

Bei diesem Thema ist schwarzer Humor natürlich Pflicht! Aber keine Angst - zwei beherzte Moderatorinnen führen durch die Abgründe menschlicher Niedertracht, so dass man spätestens zuletzt am besten ... lacht ...?

Mitwirkende der 3.OS:

Laura Anthamatten, Laurin Bislin, Sven Brandstetter, Elia Buschauer, Eline Buschauer, Robin Danuser, Raphael Deplazes, Ben Horni, Anina Jäger, Shawn Jäger, Andy Thomann, Jon-Nevio Thomann, Larissa Thomann, Leonie Uehli, Leya Zimmermann

Anschliessend Kaffeestube

Die Einnahmen der Kaffeestube werden für unser Sportlager in Tenero verwendet.